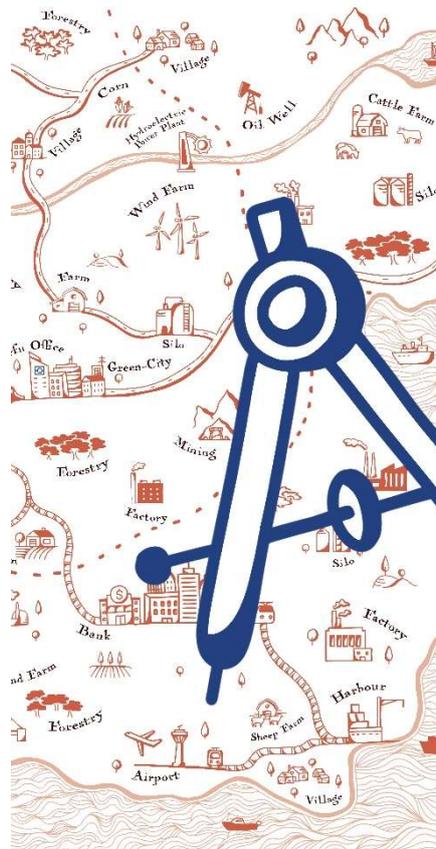


Austrian ESG Funds Survey 2025

Der Markt für Nachhaltige Investmentfonds in Österreich per 31.12.2024

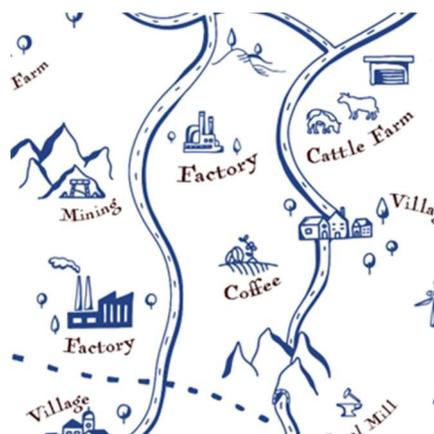


Inhalt

1	Summary
3	I. Vorbemerkungen
5	II. Methodik
9	III. Ergebnisse Retailfonds
13	IV. Ergebnisse institutionelle Fonds
17	V. Ergebnisse nach Fondsgesellschaften
21	VI. Ergebnisse nach Fonds
23	VII. Autoren, Kontakt

Summary

Die Austrian ESG Funds Survey 2025 der rfu zeigt: deklariertes ESG-Anteil erstmals über 50%, zertifizierter stabil bei einem Sechstel.



Per 31.12.2024 ...

● ... sind von insgesamt 219,9 Milliarden Euro in Wertpapierfonds österreichischer Fondsgesellschaften **nachhaltig im weiteren Sinn (d.h. deklariert nach Artikel 8 oder 9 SFDR): 705 Fonds mit 113,0 Milliarden Euro bzw. 51,4%.**

● ... sind **nachhaltig in anspruchsvollem Sinn (d.h. zertifiziert mit Umweltzeichen oder FNG-Siegel oder deklariert nach Artikel 9 SFDR): 154 Fonds mit 35,4 Milliarden Euro. Dies entspricht 16,1%** des gesamten Volumens in Wertpapierfonds österreichischer KAGs bzw. **31,3%** der gesamten ESG-Fonds.

● ... ist das **Österreichische Umweltzeichen das mit Abstand führende Label der Branche, getragen von 146 der insgesamt 154 zertifizierten Fonds.**

● ... sind in der Gruppe der **Retailfonds anspruchsvoll nachhaltig (d.h. zertifiziert): 26,5 Milliarden Euro bzw. 29,9% der Assets.** Die Werte für **deklarierte ESG-Retailfonds** sind mehr als doppelt so hoch: **57,9 Milliarden Euro bzw. 65,4%.**

● ... sind **Fonds für institutionelle Investoren** nur im Umfang von **8,9 Milliarden Euro bzw. 6,7% der Assets anspruchsvoll nachhaltig (d.h. zertifiziert).** ESG-deklariert sind hingegen **55,1 Milliarden Euro bzw. 41,9%.**

In 2024 ...

● ... sind Assets in **deklarierten ESG-Fonds von 97,2 Milliarden EUR um 16,3% auf 113,0 Milliarden** gewachsen.

● ... ist das Volumen in **zertifizierten ESG-Fonds von 32,7 Milliarden EUR um 8,2% auf 35,4 Milliarden Euro** angestiegen.

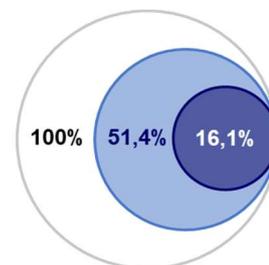
Per 31.12.2024 ...

● ... sind die drei großen österreichischen Fondsgesellschaften auch **führend bei deklarierten ESG-Fonds: 1. Raiffeisen KAG, 2. Erste Asset Management, 3. Amundi Austria. Ihr gemeinsamer Marktanteil beträgt 60,3%.**

● ... sind die drei Großen auch an der Spitze bei **zertifizierten ESG-Fonds: 1. Raiffeisen KAG, 2. Erste Asset Management, 3. Amundi Austria. Ihr gemeinsamer Marktanteil beträgt 71,7%.**

● ... halten auch kleinere und mittelgroße KAGs starke Positionen in einzelnen Marktsegmenten: **Kepler-Fonds, Masterinvest, Allianz Invest und Security.**

● ... erreichen vier große **ESG-Flaggschifffonds Volumina von je über 1 Milliarde Euro.**



■ 219,9 Mrd. Euro Wertpapierfonds
 ■ 113,0 Mrd. Euro ESG-Fonds im weiteren Sinn (deklariert nach Art.8 oder 9 SFDR)
 ■ 35,4 Mrd. Euro ESG-Fonds im engeren Sinn (zertifiziert mit Umweltzeichen oder FNG-Siegel)

I. Vorbemerkungen

Eine kleine Geschichte
der Messung des österreichischen
ESG-Fonds-
marktes



Seit 2015 erhebt die rfu jährlich den Stand des österreichischen Marktes für Nachhaltigkeitsfonds.

Wo liegt mittlerweile der Anteil nachhaltiger Investments? Eine einfache Antwort gibt es darauf nicht – denn je nach Definition von Nachhaltigkeit fallen die Zahlen unterschiedlich aus. In einem Marktsegment ist der Anteil gestiegen, in anderen stagniert er.

Klar ist hingegen: Nachhaltige Investments sind weiterhin auf hohem Niveau

Für 2015 bis 2019 hatte die rfu jährlich die Volumina nachhaltiger österreichischer Publikumsfonds erhoben, Auswertungen erstellt und im Rahmen des Newsletters „rfu notizen“ publiziert. Die Ergebnisse wurden regelmäßig von Medien und den Marktakteuren rezipiert.

Die Austrian ESG Funds Survey trägt der dynamisch wachsenden Bedeutung von ESG sowie den sich stetig weiterentwickelnden regulatorischen Anforderungen Rechnung.

Angesichts des stark expandierenden Produktangebots und der zunehmenden Komplexität durch neue ESG-Vorgaben ist eine differenzierte, präzise Analyse des Marktes unerlässlich. Mit der seit 2022 publizierten Austrian ESG Funds Survey wurde eine methodische Basis geschaffen, um das ESG-Segment aussagekräftig zu vermessen.

Die vorliegende Austrian ESG Funds Survey 2025 ist die Landkarte des österreichischen ESG-Fondsmarkt per 31.12.2024.

Sie halten nun, elektronisch oder als Printexemplar, die Austrian ESG Funds Survey 2025 in Händen. Die Methodik, die Reichweite und die Struktur sind unverändert gegenüber der Ausgabe 2024: einer methodischen Beschreibung folgt die Darstellung der Ergebnisse getrennt nach Retailfonds und dem institutionellen Markt. Innerhalb dieser beiden Marktsegmente wird wiederum differenziert in anspruchsvolle (zertifizierte) Nachhaltigkeitsfonds und in (nach SFDR deklarierte) Nachhaltigkeitsfonds i.w.S. Den Abschluss bilden Auswertungen nach Fondsgesellschaften und nach Fonds.

Der Anspruch an eine umfassende Betrachtung des österreichischen Marktes für nachhaltige Wertpapierfonds sollte damit gut erfüllt sein.

II. Methodik

Differenzierung in (1) zertifizierte und (2) deklarierte ESG-Fonds soll die Unterschiede zwischen der konzeptiven Qualität und dem Weg der Zuordnung herausarbeiten.



Die eine richtige Zahl existiert nicht.

Die Frage nach dem ESG-Volumen bzw. Marktanteil in Österreichs Fondslandschaft lässt sich nicht mit nur einer Zahl beantworten. Dies ist dem sehr divers gewordenen Verständnis von nachhaltiger Geldanlage geschuldet, welches mittlerweile nicht vom Markt allein, sondern auch durch rechtliche Vorgaben und Interpretationen gebildet wird. Wie bereits in den Surveys zuvor setzen wir unsere Differenzierung in einen inneren und einen äußeren Kreis fort.

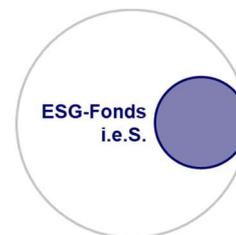
Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Fonds im engeren Sinne (i.e.S.) verfolgen anspruchsvolle Konzepte zur sozialen und ökologischen Titelauswahl.

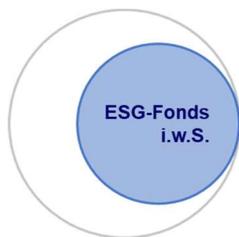
Unter Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Fonds i.e.S. verstehen wir Fonds, die Nachhaltigkeit in einer anspruchsvollen Weise verfolgen. Dies lässt sich nicht ganz klar an den einzelnen ESG-Konzeptionen festmachen, bewegt sich aber erkennbar entlang der klassischen Ansätze Best in Class und Themenorientierung, ergänzt um das noch relativ junge Impact Investment.

Zugeordnet werden Fonds mit Umweltzeichen oder FNG-Siegel oder einer Deklaration gemäß Artikel 9 SFDR.

Als Kriterium für die Zuordnung eines Fonds verwenden wir von extern vergebene Zertifizierungen nach den mittlerweile weit verbreiteten Labels (a) Österreichisches Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte oder (b) FNG-Siegel für Nachhaltige Investmentfonds, letzteres jedoch nur in den Ausprägungen mit zumindest einem (von null bis drei) Sternen. Zusätzlich zählen wir (c) alle Fonds, die nach Artikel 9 der SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation, Offenlegungsverordnung) deklariert sind und damit konkrete ESG-Ziele verfolgen zu dieser Kategorie. Als (d) diskretionären Spielraum halten wir uns offen, auch manuell eine Zuordnung von Produkten vorzunehmen, welche die Anforderungen der genannten Labels in den wesentlichen Bereichen faktisch erfüllen. Davon musste in der vorliegenden Auswertung jedoch kein Gebrauch gemacht werden.

Der Einfachheit halber verwenden wir im Folgenden für die Kategorie der Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Fonds i.e.S. synonym auch den Begriff „zertifizierte Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Fonds“, wissend das dies für die wenigen via (c) oder (d) qualifizierten Produkte nicht korrekt ist. Deren faktische Gleichwertigkeit rechtfertigt dies jedoch.





Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Fonds im weiteren Sinne (i.w.S.) sind gemäß Artikel 8 oder 9 SFDR deklariert.

Den weiter gefassten Produktkreis bezeichnen wir als deklarierte ESG-Fonds und zählen hierzu alle nach Artikel 8 und Artikel 9 SFDR ausgewiesenen Produkte. Diese Definition ist aus formaler Sicht eindeutig, hinsichtlich der faktischen Nachhaltigkeitsqualität aber weniger aussagekräftig, da die Deklarationspraxis der Fondsgesellschaften oft (noch) unterschiedlich ist. Trotzdem liefert die Auswertung ein relevantes Ergebnis, da mit der Deklaration (und nicht so sehr mit dem Inhalt) die Tauglichkeit für jene Anleger gegeben ist, welche Nachhaltigkeit als Anlagepräferenz nennen.

Grundsätzlich sind die ESG-Fonds i.e.S. eine Teilmenge der ESG-Fonds i.w.S. In Sonderfällen kann aber ein Produkt eine Zertifizierung tragen und sich trotzdem nicht als Artikel 8 oder 9 SFDR deklarieren. Dies trifft per 31.12.2024 auf einen kleinen Anteil von Fonds zu.

Reichweite der Analyse sind Wertpapierfonds für Retail- und institutionelle Investoren.

Seit der Survey 2023 umfasst die Analyse sowohl Retailfonds als auch den institutionellen Markt in Form von Spezialfonds sowie institutionellen Tranchen von Publikumsfonds (sogenannte Publikumsfonds für Großanleger).

Während österreichische Wertpapierfonds hiermit vollständig abgedeckt sind, wurden Immobilienfonds aufgrund ihrer abweichenden Charakteristiken bewusst ausgeklammert.

Hinweise zu Überschneidungen in den Auswertungen.

Publikumsfonds gibt es häufig nicht nur in Retailtranchen, sondern auch in Tranchen für Großanleger. Wenn also in den nachfolgenden Abschnitten III und IV getrennt nach Retailfonds und institutionellen Fonds analysiert wird, so kommt es zwar nicht bei den zugeordneten Assets, jedoch bei der Fondsanzahl zu Doppelzählungen. Beispiel: 118 Retailfonds und 100 institutionelle Fonds mit Umweltzeichen ergeben in Summe nicht 218 sondern, wie im Abschnitt V ausgewiesen, nur 146 Fonds.

Verwendete Datenquellen.

Datenquellen waren, jeweils bezogen auf Ultimo 2024, die Liste der Umweltzeichen-Träger von der Umweltzeichen-Website des Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK), die Fondsliste des FNG-Siegels der F.I.R.S.T. e.V., ein von der Vereinigung österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG) dankenswerterweise zur Verfügung gestellter Fondsdatensatz sowie die allgemeinen Marktstatistiken von der Website der VÖIG. Weiters genutzt wurden interne Daten der rfu sowie in Einzelfällen Websites der Fondsgesellschaften.



III. Ergebnisse

Retailfonds

27 Milliarden Euro in zertifizierten und 58 Milliarden in deklarierten ESG-Retailfonds entsprechen Marktanteilen der ESG-Segmente von 30% bzw. 65%.



Der Gesamtmarkt für Retailfonds in Österreich umfasst per 31.12.2024 insgesamt 219,9 Milliarden Euro bzw. 40,3% in Publikumsfonds für Retailinvestoren angelegt. Dieses Marktsegment wird im Folgenden auf die Bedeutung von ESG-Fonds durchleuchtet, beginnend bei der Zuordnung zum inneren Kreis der zertifizierten Fonds und danach zum relativ weit gefassten Feld der gemäß Artikel 8 und 9 SFDR deklarierten Produkte.

Von den per 31.12.2024 insgesamt 219,9 Milliarden Euro in Wertpapierfonds österreichischer Kapitalanlagegesellschaften sind 88,5 Milliarden Euro bzw. 40,3% in Publikumsfonds für Retailinvestoren angelegt. Dieses Marktsegment wird im Folgenden auf die Bedeutung von ESG-Fonds durchleuchtet, beginnend bei der Zuordnung zum inneren Kreis der zertifizierten Fonds und danach zum relativ weit gefassten Feld der gemäß Artikel 8 und 9 SFDR deklarierten Produkte.

ESG-Fonds i.e.S.

27 Milliarden Euro bzw. 30% des Vermögens in Retailfonds sind anspruchsvoll nachhaltig investiert.

Per 31.12.2024 erreichen nachhaltige Retailfonds i.e.S. (zertifiziert oder deklariert nach Artikel 9 SFDR) ein Gesamtvolumen von 26,5 Milliarden Euro und damit einem Marktanteil von 29,9% aller Retail-Publikumsfonds österreichischer Fondsgesellschaften.

Von diesen 127 Fonds tragen 118 das Umweltzeichen und 63, meist zusätzlich, auch das FNG-Siegel.

Von den zugehörigen 127 Retail-Wertpapierfonds qualifizieren sich 118 via Umweltzeichen und 63 über das FNG-Siegel mit zumindest einem Stern, wobei 57 Fonds beide Label tragen. Weiters sind dieser Kategorie alle 13 Retailfonds nach Artikel 9 SFDR zugeordnet, wovon ein Großteil – nämlich zehn – bereits via Zertifizierungen qualifiziert sind.

2024 unterproportionales Wachstum des ESG-Segments mit +6% aber mit markanten +160% über fünf Jahre.

Der gesamte Retailmarkt konnte 2024 um ca. 7% wachsen, das Volumen in zertifizierten ESG-Fonds erhöhte sich hingegen mit 5,9% leicht unterproportional gegenüber dem 31.12.2023. Dadurch sank auch der ESG-Marktanteil um 0,5%-Punkte, wogegen die Fondsanzahl von 123 um 4 auf 127 leicht stieg. Die Nutzung der relevanten Labels hat sich positiv entwickelt: +5 Fonds mit Umweltzeichen versus +4 Fonds mit FNG-Siegel.

Fünf Jahre zuvor, per 31.12.2019, trugen 70 Retailfonds ein Label, davon 62 das Umweltzeichen und 33 das FNG-Siegel mit Sternen. Das Volumen von damals 10,2 Milliarden Euro stieg bis 31.12.2024 um 160%. Die Entwicklung des ESG-Segments verlief damit wesentlich dynamischer als jene des Retailfonds-Gesamtmarktes, der im selben Zeitraum mit einem Plus von ca. 22% wesentlich weniger wuchs.

Nach Asset Klassen überwiegen mit 45% die ESG-Mischfonds, gefolgt von Aktien- und Anleihenfonds.

Per 31.12.2024 stellt sich die Struktur der ESG-Retailfonds i.e.S. nach Asset Klassen folgendermaßen dar: 30,8% sind in Aktienfonds angelegt, 24,4% in Anleihen- und Geldmarktprodukten und die größte Gruppe sind Mischfonds mit 44,5%. Der Rest auf 100% ist Microfinance mit einem Anteil von 0,3%.

Diese Struktur ist sehr ähnlich jener per 31.12.2023. Damals umfassten Aktienfonds 31,0%, Bond-Produkte 23,3% und Mischfonds 45,3%.



- 118 Fonds Umweltzeichen
- 63 Fonds FNG-Siegel
- 13 Fonds Art.9 SFDR
- 127 Fonds Gesamt



- 30,8% Aktienfonds
- 24,4% Anleihenfonds
- 44,5% Mischfonds
- 0,3% sonstige Asset Klassen



65,4%
Markanteil 12/24

Retail
ESG-Fonds i.w.S.



ESG
+14,2%
Gesamtmarkt +7%
Wachstum 2024

Retail
ESG-Fonds i.w.S.



Retail
ESG-Fonds i.w.S.
Asset Klassen

- Aktienfonds **35,7%** ■
- Anleihenfonds 25,6% ■
- Mischfonds **38,5%** ■
- sonstige Asset Klassen **0,2%** □

ESG-Fonds i.w.S.

58 Milliarden Euro bzw. 65% des Vermögens in Retailfonds sind gemäß SFDR als nachhaltig deklariert.

Per 31.12.2024 haben deklarierte Nachhaltigkeitsfonds (nach Artikel 8 oder 9 SFDR) ein Gesamtvolumen von 57,9 Milliarden Euro und damit einen Marktanteil von 65,4% aller Retail-Publikumsfonds österreichischer Fondsgesellschaften.

Von 454 Fonds sind 441 nach Artikel 8 und 13 Fonds nach Artikel 9 SFDR deklariert.

Von den insgesamt 454 zugeordneten Fonds sind 441 nach Artikel 8 und nur 13 nach Artikel 9 SFDR ausgewiesen. Gemessen am Fondsvermögen ist das Verhältnis mit 96,2% zu 3,8% ebenfalls sehr einseitig.

Grundsätzlich sind die ESG-Fonds i.e.S. eine Teilmenge der deklarierten ESG-Fonds, jedoch kann es im Einzelfall Ausnahmen geben. Zum 31.12.2024 sind dies zwei Fonds, die zwar das Umweltzeichen tragen, aber ohne Artikel 8 oder 9 Zuordnung. Das betroffene Volumen von rund 77 Millionen Euro fällt aber nicht wesentlich ins Gewicht.

Das ESG-Segment i.w.S. entwickelt sich deutlich über dem Gesamtmarkt: +14% in 2024 und +359% über fünf Jahre.

Während der gesamte Retailmarkt im Jahr 2024 um rund 7% gewachsen ist, konnte das deklarierte ESG-Volumen gegenüber 31.12.2023 um 14,2% zulegen und seinen Marktanteil um 3,9%-Punkte steigern.

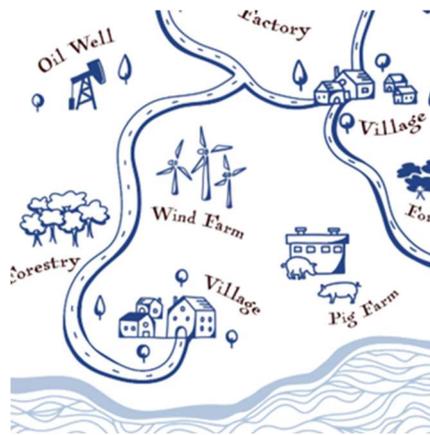
Dies ist aber nicht nur auf Kursgewinne oder Nettomittelzuflüsse zurückzuführen, sondern, mit +43 Fonds, in erster Linie auf eine vermehrte Deklaration gemäß Artikel 8 SFDR. Das ist immer noch ein hoher Wert, wenngleich jener der Vorjahre (+52 in 2023, +101 in 2022) erwartungsgemäß nicht mehr erreicht wird. Die Anzahl der Artikel 9 Fonds ist leicht um zwei gestiegen.

Vor fünf Jahren gab es noch keine SFDR-Deklaration. Die für die damalige Marktstudie diskretionäre Zuordnung folgte aber ebenfalls einer Interpretation von ESG i.w.S. und die Resultate sind zumindest bedingt vergleichbar. Per 31.12.2019 betrug das Volumen nachhaltiger Publikumsfonds 12,6 Milliarden Euro und erreichte einen Anteil von 17,3% aller Retail-Publikumsfonds. Von 2019 bis 2024 errechnet sich damit ein Zuwachs um 359%. Die Entwicklung der ESG-Fonds i.w.S. ist damit noch dynamischer als jene der ESG-Produkte i.e.S. Dies kann überwiegend als Folge der regulatorischen Rahmenbedingungen für Green Finance interpretiert werden.

Nach Asset Klassen überwiegen mit 39% die Mischfonds, gefolgt von Aktien- und Anleihenfonds.

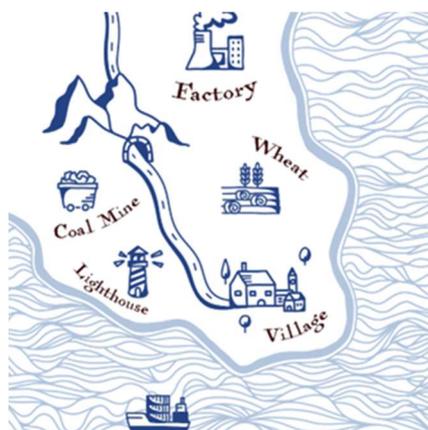
Nach Asset Klassen dominieren auch unter den deklarierten ESG-Retailfonds die gemischten Portfolios mit einem Anteil von 38,5%, gefolgt von Aktienfonds mit 35,7% und Rentenfonds mit 25,6%. Die verbleibenden 0,2% zählen großteils zur Kategorie Microfinance.

Die Struktur per Ende 2023 war ähnlich. Damals umfassten Aktienfonds 34,8%, Anleihenfonds 24,0% und Mischfonds 41,0%.



IV. Ergebnisse institutionelle Fonds

9 Milliarden Euro in zertifizierten und 55 Milliarden in deklarierten ESG-Fonds für institutionelle Investoren entsprechen Marktanteilen der ESG-Segmente von 7% bzw. 42%.



Der Markt für institutionelle Fonds in Österreich.

Per 31.12.2024 sind durch Österreichs Kapitalanlagegesellschaften insgesamt 131,4 Milliarden Euro in Wertpapierfonds für institutionelle Anleger investiert, hiervon 106,5 Milliarden Euro in Spezialfonds und 24,9 Milliarden Euro in Großanleger-Publikumsfonds. Die Analyse erfolgt analog zu Retailprodukten durch Differenzierung in einen inneren Kreis mit zertifizierten Fonds und einen weiter gefassten Kreis der gemäß Artikel 8 und 9 SFDR deklarierten Produkte.

ESG-Fonds i.e.S.

9 Milliarden Euro bzw. 7% des Vermögens in institutionellen Fonds sind anspruchsvoll nachhaltig investiert.

Per 31.12.2024 erreichen institutionelle ESG-Fonds i.e.S. (zertifiziert oder deklariert nach Artikel 9 SFDR) ein Gesamtvolumen von 8,9 Milliarden Euro und damit einem Marktanteil von 6,7% aller institutionellen Fonds österreichischer Fondsgesellschaften. Diese Assets sind zu 48,6% den Großanleger- Publikumsfonds und zu 51,4% den Spezialfonds zugeordnet.

Von diesen 106 Fonds tragen 99 das Umweltzeichen und 50, meist zusätzlich, auch das FNG-Siegel.

Von den zugehörigen 106 Fonds, davon 87 Großanlegertranchen von Publikumsfonds sowie 19 Spezialfonds, qualifizieren sich 99 via Umweltzeichen und 50 über das FNG-Siegel mit zumindest einem Stern, wobei 45 Fonds beide Auszeichnungen erreichen konnten.

Für Spezialfonds wird das FNG-Siegel nicht vergeben und alle diese Produkte sind via Umweltzeichen qualifiziert. Weiters werden dieser Kategorie zehn Fonds nach Artikel 9 SFDR zugeordnet, wovon fast alle – nämlich sieben – auch via Zertifizierungen qualifiziert sind. Diese zählen ausschließlich zur Gruppe der Großanleger-Publikumsfonds.

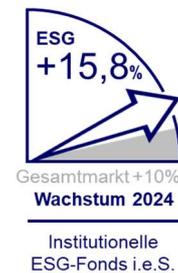
Seit dem Vorjahr überproportionales Wachstum des ESG-Segments mit +16%.

Der gesamte institutionelle Fondsmarkt konnte im Jahr 2024 um rund 10% wachsen, das Volumen in zertifizierten ESG-Fonds erhöhte sich hingegen mit +15,8% gegenüber dem Stand vom 31.12.2023 überproportional. Dadurch stieg auch der ESG-Marktanteil geringfügig um 0,3%-Punkte und die Fondsanzahl um fünf auf 106. Die Nutzung beider relevanten Labels hat ebenfalls zugenommen: +4 Fonds mit Umweltzeichen und +3 Fonds mit FNG-Siegel (mit 1 bis 3 Sternen).

Nach Asset Klassen überwiegen mit 52% Anleihen- und Geldmarktfonds, gefolgt von Aktienfonds.

Per 31.12.2024 stellt sich die Asset Klassen Struktur institutioneller ESG-Fonds i.e.S. folgendermaßen dar: 23,4% sind Aktienfonds und 23,7% sind in nachhaltige Mischfonds investiert. Die größte Gruppe sind jedoch Anleihen- und Geldmarktfonds mit 52,0% Anteil.

Diese Struktur hat sich gegenüber dem 31.12.2023 leicht zugunsten der Aktienfonds verschoben. Damals lagen Aktienfonds mit einem Anteil von 23,4% unter den Mischfonds (24,7%). Anleihen- und Geldmarktprodukte umfassten 51,9%.





41,9%
Marktanteil 12/24

Institutionelle
ESG-Fonds i.w.S.



ESG
+18,6%
Gesamtmarkt +10%
Wachstum 2024

Institutionelle
ESG-Fonds i.w.S.



Aktienfonds 22,4%

Anleihenfonds 50,9%

Mischfonds 26,6%

sonstige Asset Klassen 0,2%

ESG-Fonds i.w.S.

55 Milliarden Euro bzw. 42% des Vermögens in institutionellen Fonds sind als nachhaltig gemäß SFDR deklariert.

Per 31.12.2024 erreichen deklariert nachhaltige institutionelle Fonds (nach Artikel 8 oder 9 SFDR) ein Gesamtvolumen von 55,1 Milliarden Euro und damit einem Marktanteil von 41,9% aller institutionellen Assets österreichischer Fondsgesellschaften. Diese Vermögen sind zu 25,7% den Großanleger-Publikumsfonds und zu 74,3% den Spezialfonds zugeordnet.

Von 467 Fonds sind 457 nach Artikel 8 und zehn nach Artikel 9 SFDR deklariert.

Von den insgesamt 467 zugeordneten Fonds sind nur zehn Produkte bzw. 0,5% der Assets nach Artikel 9 SFDR deklariert. Artikel 8 entsprechen hingegen 213 Spezialfonds sowie 244 Großanleger-Publikumsfonds mit insgesamt 99,5% des Vermögens.

Grundsätzlich sind die ESG-Fonds i.e.S. eine Teilmenge der deklarierten ESG-Fonds, jedoch kann es im Einzelfall Ausnahmen geben. Zum 31.12.2024 sind zwei Produkte, zwar mit dem Umweltzeichen zertifiziert sind, aber ohne Artikel 8 oder 9 Zuordnung. Das betroffene Volumen von ca. 140 Millionen Euro fällt aber nicht wesentlich ins Gewicht.

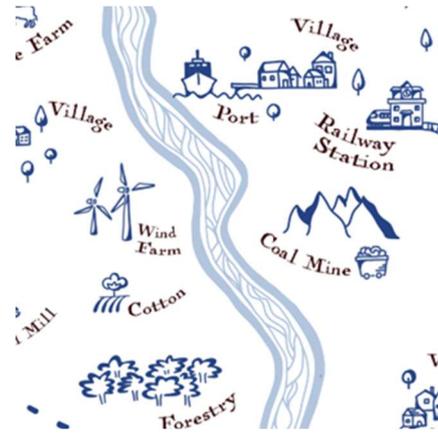
Seit dem Vorjahr überproportionales Wachstum des ESG-Segments mit +19%.

Der gesamte institutionelle Fondsmarkt konnte im Jahr 2024 um rund 10% wachsen, das Volumen in deklarierten ESG-Fonds erhöhte sich hingegen mit +18,6% gegenüber dem Stand vom 31.12.2023 überproportional. Dadurch stieg auch der ESG-Marktanteil deutlich um 3,1%-Punkte. Dies ist aber nicht nur auf Kursgewinne oder Nettomittelzuflüsse zurückzuführen, sondern, mit +47 Fonds, in erster Linie auf eine vermehrte Deklaration gemäß Artikel 8 SFDR. Die Anzahl der Artikel 9 Fonds hat hingegen nur um zwei Produkte zugenommen.

Nach Asset Klassen überwiegen mit 51% Anleihen- und Geldmarktfonds, gefolgt von Misch- und Aktienfonds.

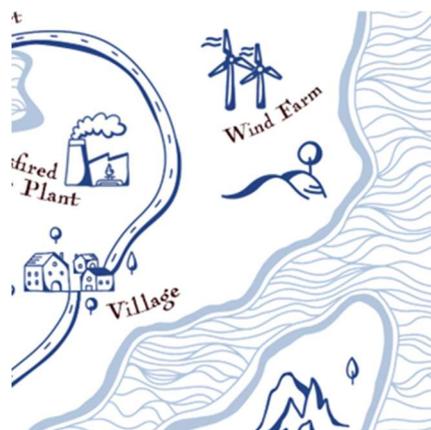
Nach Asset Klassen dominieren auch unter den deklarierten institutionellen Fonds die Anleihen- und Geldmarktfonds mit einem Anteil von 50,9%, gefolgt von Mischfonds mit 26,6% und Aktienprodukten mit 22,4%. Die verbleibenden 0,2% zählen zu sonstigen Asset Klassen.

Diese Struktur hat sich seit dem 31.12.2023 nicht verschoben. Damals lagen Aktienfonds bei einem Anteil von 20,7%, Mischfonds bei 27,0% und Anleihen- und Geldmarktprodukte bei 52,1%.



V. Ergebnisse nach Fondsgesellschaft- ten

Die drei großen Fondsgesellschaften führen auch das ESG-Segment an, aber auch manche mittlere und kleinere Anbieter zeigen erfolgreich ESG-Kompetenz.



ESG-Fonds i.e.S.

Die Top-3 KAGs dominieren mit zusammen 72% das anspruchsvolle ESG-Segment.

Die drei größten inländischen Fondsanbieter belegen auch im Segment ESG-Fonds i.e.S. (zertifiziert oder deklariert nach Artikel 9 SFDR) die drei Spitzenplätze, jedoch in zum Teil anderer Reihenfolge als am Gesamtmarkt.

Die Raiffeisen KAG ist mit 34,7% klarer Marktführer und übertrifft ihren Basis-Marktanteil (18,9% bzw. Rang 2) signifikant. Dies ergibt sich vor allem aus dem starken Retail-Segment, wo die Raiffeisen KAG knapp 11 Milliarden Euro bei sich vereint. Mit 20,1% ESG-Marktanteil liegt die Erste Asset Management an zweiter Stelle und bleibt damit leicht unter ihrer Ausgangsposition (21,0%, Rang 1). Auf Platz 3 folgt Amundi Austria, mit einem Marktanteil von 16,9% und damit über dem Basis-Anteil (11,3%, Platz 3).

Die Ranking in der Topgruppe ist unverändert zum Vorjahr, jedoch sind die drei Marktführer enger zusammengerückt. Gemeinsam erreichen sie hohe 71,7% Marktanteil (versus 74,0% im Vorjahr versus 51,2% kumulierter Basis-Marktanteil). Diese Dominanz zeigt sich besonders im Retail-Geschäft, wo die Top-3 77,5% der Assets bei sich vereinen.

Auch einige kleinere und mittlere Gesellschaften positionieren sich gezielt über ihre ESG-Kompetenz.

Aber es gelingt weiterhin auch einigen mittleren und kleineren Anbietern sich im ESG-Segment gut zu behaupten. Dies sind vor allem Security KAG, Masterinvest

und Kepler-Fonds KAG, welche jeweils im Bereich 4 bis 6% ESG-Marktanteil halten. Die im Vorjahr auf Rang 5 liegende Masterinvest konnte sich dank 24,7% Asset-Wachstum auf den 4. Platz verbessern und liegt nun leicht über ihrer Basis-Marktposition. Dabei springt die hohe Bedeutung des institutionellen Segments ins Auge, das mit rund 1,8 Milliarden Euro teilweise über dem Niveau der drei großen Mitbewerber liegt. Umgekehrt ergibt sich die Position der Kepler-Fonds-KAG (6. Rang) primär aus der Stärke im Retail.

Durchschnittliches Wachstum des ESG-Segments um 8,2% kann von sechs KAGs übertroffen werden.

Von den 15 österreichischen Fondsgesellschaften verfügen 13 über ESG-Fonds i.e.S. Sechs Anbieter können ein Wachstum der ESG-Assets i.e.S. über dem Marktschnitt von 8,2% verzeichnen. Den größten Zuwachs erreicht Schoellerbank Invest mit 147,1%, vor LLB Invest (+27,0%) und Masterinvest (+24,7%). Sieben KAGs haben ein unterproportionales aber positives Wachstum, wogegen keine Marktteilnehmer rückläufige Volumina ausweisen.

Anteil der ESG-Assets innerhalb der Fondsgesellschaften bei durchschnittlich 16% und bis zu 30%.

Betrachtet man die ESG-Quoten innerhalb der KAGs, so reichen die Ergebnisse von hoher strategischer Wichtigkeit bis zu untergeordneter Beimischung. Top-3 sind Raiffeisen KAG (29,6%), Security (26,2%) und Amundi Austria (24,1%). Nur diese drei liegen auch über dem durchschnittlichen ESG-Anteil von 16,1%. Per Ende 2023 betrug dieser Wert 16,2%.



Austrian ESG Funds Survey 2025

Österreichische Fonds nach ESG-Fonds i.e.S. (zertifiziert) per 31.12.2024

	AuM Gesamt [Mio €]	Marktanteil Gesamt	Rang ges.	Rang ESG i.e.S.	Marktanteil ESG i.e.S.	Assets ESG i.e.S. [Mio €]	davon Retail [Mio €]	davon institutionell [Mio €]	Änderung Assets ESG ggü. 2023	Anteil ESG i.e.S. an AuM Gesamt	Fondsanzahl ESG i.e.S.	davon UZ	davon FNG 1-3 Sterne
Raiffeisen Kapitalanlage	41 491	18,9%	2.	1.	34,7%	12 272	10 929	1 344	3,4%	29,6%	25	23	25
Erste Asset Management	46 285	21,0%	1.	2.	20,1%	7 095	5 223	1 872	10,0%	15,3%	27	26	17
Amundi Austria	24 858	11,3%	3.	3.	16,9%	5 991	4 400	1 591	2,6%	24,1%	25	25	3
MASTERINVEST Kapitalanlage	11 689	5,3%	8.	4.	5,7%	2 020	227	1 793	24,7%	17,3%	11	11	6
Security Kapitalanlage	7 350	3,3%	11.	5.	5,4%	1 927	1 100	826	11,3%	26,2%	10	10	0
KEPLER-FONDS	20 170	9,2%	4.	6.	4,4%	1 565	1 445	120	6,3%	7,8%	7	7	7
3 Banken-Generali Investment	12 527	5,7%	5.	7.	4,0%	1 400	1 083	317	5,9%	11,2%	11	10	1
Gutmann Kapitalanlage	12 238	5,6%	7.	8.	3,6%	1 279	424	855	6,6%	10,5%	19	17	2
Schoellerbank Invest	7 233	3,3%	12.	9.	2,6%	933	933	0	147,1%	12,9%	4	4	0
Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlg.	2 954	1,3%	13.	10.	1,0%	346	321	25	3,4%	11,7%	7	7	0
LLB Invest Kapitalanlage	12 340	5,6%	6.	11.	0,8%	291	291	0	27,0%	2,4%	5	3	3
IQAM Invest	8 327	3,8%	10.	12.	0,6%	211	96	115	4,4%	2,5%	2	2	0
Ampega Investment	1 031	0,5%	14.	13.	0,1%	30	30	0	18,9%	2,9%	1	1	0
Allianz Invest	11 417	5,2%	9.	14.	0,0%	0	0	0	/	0,0%	0	0	0
Macquarie Investment Mgmt. Austria	7	0,0%	15.	15.	0,0%	0	0	0	/	0,0%	0	0	0
219 917	100,0%				100,0%	35 360	26 502	8 858	8,2%	16,1%	154	146	64

Österreichische Fonds nach ESG-Fonds i.w.S. (deklariert) per 31.12.2024

	AuM Gesamt [Mio €]	Marktanteil Gesamt	Rang ges.	Rang ESG i.w.S.	Marktanteil ESG i.w.S.	Assets ESG i.w.S. [Mio €]	davon Retail [Mio €]	davon institutionell [Mio €]	Änderung Assets ESG ggü. 2023	Anteil ESG i.w.S. an AuM Gesamt	Fondsanzahl ESG i.w.S.	davon Art.8 SFDR	davon Art.9 SFDR
Raiffeisen Kapitalanlage	41 491	18,9%	2.	1.	21,1%	23 858	15 494	8 364	9,7%	57,5%	108	106	2
Erste Asset Management	46 285	21,0%	1.	2.	21,0%	23 683	16 372	7 311	29,0%	51,2%	116	109	7
Amundi Austria	24 858	11,3%	3.	3.	18,2%	20 612	7 087	13 525	7,2%	82,9%	87	87	0
KEPLER-FONDS	20 170	9,2%	4.	4.	8,4%	9 445	4 309	5 136	19,8%	46,8%	52	51	1
Allianz Invest	11 417	5,2%	9.	5.	6,8%	7 697	1 247	6 450	14,1%	67,4%	33	33	0
MASTERINVEST Kapitalanlage	11 689	5,3%	8.	6.	5,6%	6 315	1 188	5 128	13,5%	54,0%	34	34	0
Gutmann Kapitalanlage	12 238	5,6%	7.	7.	4,4%	4 949	3 008	1 941	24,0%	40,4%	67	67	0
LLB Invest Kapitalanlage	12 340	5,6%	6.	8.	3,3%	3 674	3 044	630	12,2%	29,8%	81	80	1
IQAM Invest	8 327	3,8%	10.	9.	3,0%	3 421	691	2 729	19,6%	41,1%	38	38	0
Security Kapitalanlage	7 350	3,3%	11.	10.	3,0%	3 392	1 597	1 795	17,9%	46,1%	25	25	0
3 Banken-Generali Investment	12 527	5,7%	5.	11.	3,0%	3 378	1 673	1 705	24,2%	27,0%	44	43	1
Schoellerbank Invest	7 233	3,3%	12.	12.	1,3%	1 424	1 050	374	60,8%	19,7%	9	9	0
Ampega Investment	1 031	0,5%	14.	13.	0,5%	592	590	1	3,6%	57,4%	3	3	0
Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlg.	2 954	1,3%	13.	14.	0,5%	564	537	27	24,8%	19,1%	8	7	1
Macquarie Investment Mgmt. Austria	7	0,0%	15.	15.	0,0%	0	0	0	/	0,0%	0	0	0
219 917	100,0%				100,0%	113 003	57 887	55 116	16,3%	51,4%	705	692	13

ESG-Fonds i.w.S.

Die großen Anbieter liegen im erweiterten ESG Segment Kopf an Kopf.

Die drei großen Fondsgesellschaften positionieren sich auch bei den ESG-Fonds i.w.S. (deklariert nach Artikel 8 oder 9 SFDR) als Top-3. Die Raiffeisen KAG ist mit 21,1% zwar wieder Marktführer, aber mit nur mehr sehr kleinem Abstand zu Platz 2. Dieser wird mit 21,0% – nach einem Zuwachs von 2,1%-Punkten in 2024 – von der Erste Asset Management gehalten, nachdem sie im Vorjahr noch den dritten Platz belegte. Amundi Austria positioniert sich aufgrund des großen Anteils bei institutionellen Fonds an der dritten Stelle.

Zusammen verwalten die großen Drei 60,3% aller nachhaltigen Fonds i.w.S. (versus 61,1% im Vorjahr versus 51,2% kumulierter Basis-Marktanteil).

Die weitere Rangliste zeigt die Unterschiede in den ESG-Strategien der mittleren und kleineren KAGs.

In der Verfolgergruppe finden sich, in gleicher Reihenfolge wie Ende 2023, auf Platz 4 die Kepler-Fonds KAG mit 8,4% Marktanteil, auf Platz 5 die Allianz Invest mit 6,8% und am sechsten Rang die Masterinvest mit 5,6%. Bei der Allianz Invest ist augenfällig, dass diese Fondsgesellschaft in der Gruppe der zertifizierten ESG-Fonds überhaupt nicht vertreten ist, im erweiterten Segment jedoch überproportional gegenüber dem Basis-Marktanteil von 5,2%. Umgekehrt setzt die Security KAG stark auf zertifizierte Fonds und belegt bei deklarierten Produkten nur Rang zehn.

Durchschnittliches Wachstum des ESG-Segments um 16% kann von acht KAGs übertroffen werden.

Von den 15 österreichischen Fondsgesellschaften verfügen 14 über ESG-Fonds i.w.S. Acht Gesellschaften können einen Anstieg der ESG-Assets i.e.S. über dem Marktdurchschnitt von 16,3% verzeichnen. Während die Wachstumsraten bei den sehr kleinen Anbietern wenig Aussagekraft besitzen, weisen unter den Top-10 die Erste Asset Management (+29,0%), Gutmann Kapitalanlage (+24,0%) und Kepler-Fonds (+19,8%) die höchsten Steigerungsraten auf. Kein Anbieter hat rückläufige Volumina.

Insgesamt ist die Zahl der den Artikeln 8 und 9 SFDR zugeordneten Fonds von 636 Ende 2023 auf 705 gestiegen. Dies ist der Nettoeffekt aus +67 in Artikel 8 und +2 in Artikel 9. Darin zeigt sich ein in seinem Ausmaß durchaus überraschender weiterer Zulauf zu Artikel 8 SFDR und ein immer noch fast völliger Verzicht auf Produkte, die gemäß Artikel 9 SFDR einen Nachhaltigkeits-Impact bzw. ein explizites Nachhaltigkeitsziel anstreben.

ESG Quoten innerhalb der Fondsgesellschaften reichen von 19% bis hinauf zu 83%.

Die ESG-Anteile innerhalb der einzelnen KAGs spiegeln bei den Nachhaltigkeitsfonds i.w.S. die Deklarationspraxis wider. Der dabei bestehende Spielraum führt zu einer großen Bandbreite von 19,1% bis hinauf zu den Spitzenreitern Allianz Invest (67,4%) und Amundi Austria (82,9%). Der Durchschnitt liegt mit 51,4% erstmals über der Hälfte.



VI. Ergebnisse nach Fonds

Vier Flagship Fonds erreichen bereits ein Anlagevolumen von je über einer Milliarde Euro.



Die 10 größten Nachhaltigkeitsfonds repräsentieren 38% der anspruchsvollen ESG-Assets.

Unter den Nachhaltigkeitsfonds i.e.S. (zertifiziert oder Artikel 9 SFDR) haben sich einige Flaggschiffe herausentwickelt. Die nachfolgende Top-10 Liste wird, wenig überraschend, von den drei großen Kapitalanlagegesellschaften dominiert und stellt per Ende 2024 ein Vermögen von 13,6 Milliarden Euro bzw. 38,4% (zuletzt 40,3%) der gesamten ESG-Volumina i.e.S. dar.

Neben überwiegend Publikumsfonds ist auch ein Spezialfonds des Asset Owners fair-finance Vorsorgekasse in der Liste enthalten, einem Vertreter der für die Entwicklung von nachhaltiger Geldanlage in Österreich so wichtigen Gruppe der betrieblichen Vorsorgekassen.

Vier Fonds mit Anlagevolumina von über einer Milliarde Euro.

Auf den Podestplätzen hat sich seit Ende 2023, hinter dem unverändert und mit großem Abstand erstplatzierten Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix, die Reihenfolge nicht verändert. Die ersten vier Fonds sind auch jene, deren Assets die 1-Milliard-Euro-Marke überschreiten.

Fonds	Rang	Assets [Mio. €]
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix	1.	5 506
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien	2.	1 472
Amundi Ethik Fonds	3.	1 187
fair-finance Masterfonds	4.	1 015
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent	5.	911
Amundi Ethik Fonds Evolution	6.	744
ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL	7.	725
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Solide	8.	716
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-US-Aktien	9.	711
ERSTE RESPONSIBLE BOND MÜNDEL	10.	600

VII. Autoren, Kontakt

**Mag. Reinhard Friesenbichler,
Geschäftsführung**

friesenbichler@rfu.at
+43 (0)1 7969999-0, +43 (0)664 3229648



**Marvin Gschößer, MSc
Senior Consultant**

gschoesser@rfu.at
+43 (0)1 7969999-0



Die rfu

Die rfu research GmbH mit Sitz in Wien ist Österreichs Spezialistin für nachhaltiges Investment. Mit einem erfahrenen Team aus 12 Personen unterstützen wir institutionelle Kunden bei der Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigkeitsorientierten Anlagestrategien.

Impressum

rfu research GmbH
A-1060 Wien, Loquaiplatz 13/10, Telefon
+43 (0)1 7969999-0, Mail office@rfu.at,
Web www.rfu.at

Rechte

Copyright: rfu research GmbH © 2025
Fotocredits: Michael Gizicki
Grafik: rfu, Magdalena Prieler

Druck

Print Alliance HAV Produktions GmbH



Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens

